



Jahresarbeitsbericht

01.01.2017 – 31.12.2017

Dezernat Studienangelegenheiten

Abteilung Studierendenberatung, Studierendenservice



Liebe Leserinnen und Leser,

was machen die eigentlich in der Verwaltung – in der Studierendenberatung und im Studierendenservice?

Den ganzen Tag?

Ja, das fragen wir uns auch manchmal, wenn uns am Ende des Arbeitstages der Kopf „schwirrt“ von dem, was wir gemacht haben...von Gesprächen über Sorgen und Nöte unserer Studierenden, von der Suche nach Wegen für vermeindlich aussichtslose „Problemlagen“, von Ermunterung der anderen, von der Begeisterung für ein Studium, das wir auf SchülerInnen zu übertragen versuchen, von Auseinandersetzungen um Sachlösungen zu finden, von spannenden Gespräche mit KollegInnen, von der Suche nach neuen Wegen, um das Studium studierbarer zu machen, von dem immer freundlichen Lächeln, das unsere Besucher im CSC erhalten... das und ja, noch vieles mehr. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und Lust darauf haben, zu lesen, was wir so machen, dann ...na los! Lesen Sie in unserem Arbeitsbericht über das Jahr 2017.

Wir stellen die Arbeitsbereiche Studierendenberatung und Studierendenservice mit ihren Arbeitsaufgaben vor und haben beachtliche Zahlen zu liefern:

Zahlen?

1271 persönliche
Gespräche
mit Studierenden

über 6000
Schüler/-innen
direkt erreicht

fast 10.000 E-Mails
gecheckt

über 350 studien-
interessierte
Flüchtlinge beraten

über 42.000
Kontakte im CSC

zu über 50
Veranstaltungen
bundesweit unterwegs

fast 20.000
Telefonanrufe
gemanagt

Nicht nur Zahlen!

Abteilung Allgemeine Studienberatung

1. Zielstellung
2. Mitarbeiter, Kontakte und Sprechzeiten
3. Wie wir unsere Ziele erreicht haben:
 - 3.1 Beratung von Studierenden und Studieninteressenten, Inhalte und Statistik der Kontakte
 - 3.2 Gruppenangebote zur Unterstützung von Studierenden
 - 3.3 Angebote zur Betreuung studieninteressierter Flüchtlinge
 - 3.4 Studienorientierung und Studienmotivation von Studieninteressenten, Formate, Inhalte und Statistik
4. Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Universität, Kooperationspartner

Abteilung Campus Service Center (CSC)

1. Zielstellung
2. Mitarbeiter, Kontakte und Sprechzeiten
3. Arbeitsschwerpunkte

1. Zielstellung Allgemeine Studienberatung

- **Studierende** zu einem erfolgreichen Studienabschluss führen,
- **Studieninteressenten** für ein Studium an der Universität gewinnen und begeistern.

Beratung und Information für Studierende

- bei der Gestaltung des Studiums und der Erstellung individueller Studienpläne,
- bei auftretenden Studienproblemen, wie bei subjektiv erlebten Selbstwertverlust, Kommunikationsschwierigkeiten, Zukunftsängsten,
- bei Arbeitsstörungen wie: Lese- und Schreibstörungen, Motivations- und Konzentrationsproblemen, Lernstörungen, fehlendes Zeitmanagement, Prüfungsängsten,
- bei Fragen zum Wechsel der Fachrichtung und der Hochschuleinrichtung,
- bei Fragen der Vereinbarkeit von Studium und Kindererziehung
- und bei Fragen zur Gestaltung des Berufseintritts.

Beratung und Information für Studieninteressierte

- im Prozess der Studienentscheidung und Studienorientierung,
- bei der Bewerbung und Zulassung und
- bei den ersten Schritten zur Studienaufnahme.

Beratung und Information für studieninteressierte und studierende Flüchtlinge

- bei der Studienorientierung sowie bei der Studienwahl,
- bei der Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium,
- bei allgemeinen Fragen zur Anerkennung von vorherigen Leistungen,
- bei Fragen zu vorbereitenden Sprachkursen und Workshops, zur Gasthörerschaft und zu Unterstützungsangeboten,



- bei der Bewerbung und Zulassung und bei den ersten Schritten zur Studienaufnahme,
- bei Fragen zur Bewältigung der Herausforderungen im Studium, Begleitung im Studium

2. Mitarbeiter, Kontakte und Sprechzeiten

Abteilungsleiterin, Studienberaterin:

Dr. Petra Kabisch

Raum: Gebäude 06-019

Telefon: 0391-67-52283

E-Mail: petra.kabisch@ovgu.de

Studienberater:

Ulrich Schmidt, Dipl.-Lehrer

Raum: Gebäude 06-018

Telefon: 0391-67-52286

E-Mail: ulrich.schmidt@ovgu.de

Hanna Astafan, M.A.

Raum: Gebäude 06- 122

Telefon: 0391/67-57103

E-Mail: hanna1.astafan@ovgu.de

Wöchentliche Sprechzeiten:

Montag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

....und nach Absprache

3. Wie wir unsere Ziele erreicht haben?

3.1. Beratung von Studierenden und Studieninteressenten, Inhalte und Statistik der Kontakte

Unsere Beratung basiert auf dem Grundsatz der klientenzentrierten Beratung. Im Mittelpunkt steht der Ratsuchende mit seinen Fragen und Problemen. Dabei ist unser Ziel die Bestärkung und Entwicklung eigenverantwortlicher Handlungskompetenz.

Informationen werden sachbezogen weitergegeben oder es wird an andere kompetente Gesprächspartner verwiesen, dazu ist ein funktionsfähiges Netzwerk aufgebaut wurden.

Anliegen und Probleme der Studierenden oder der Studieninteressenten können in einem Gespräch oder in mehreren Gesprächsrunden besprochen werden. Dazu werden die wöchentlichen Sprechzeiten genutzt und/oder individuelle Gesprächstermine vergeben. Die Gesprächsdauer pro Sitzung liegt zwischen 15 und 45 Minuten.

Anzahl der persönlichen Kontakte im Jahr 2017

Studierende:	1271
Studieninteressenten:	628

Anzahl der Kontakte per Telefon im Jahr 2017

Mit Studierenden:	619
Mit Studieninteressenten:	904

Anzahl der Kontakte per E-Mail im Jahr 2017

Mit Studierenden:	921
Mit Studieninteressenten:	1076

Anzahl der Kontakte mit studieninteressierten Flüchtlingen im Jahr 2017:

Persönliche Beratung:	350
Per Telefon:	348
Per E-Mail:	720

3.2. Gruppenangebote zur Unterstützung von Studierenden

Die Allgemeine Studienberatung hat Formate zur Unterstützung der Studierenden entwickelt, die das Selbstverständnis und das Selbstbewusstsein der Studierenden stärken, Gruppendynamik bewusst einsetzen und Unterstützung für das Entwickeln wissenschaftliche Arbeitstechniken bieten:

Arbeitsgruppe: Kompetenz im Studium



1x wöchentlich, 90 Minuten,
Teilnehmer pro Semester: 8 – 10 Studierende

Inhalt: Vermittlung von wissenschaftlichen Arbeitstechniken, Motivation der Studierenden, Unterstützung bei Zeitplanung und Prüfungsvorbereitung, Stärkung des Selbstvertrauens, u.a.

Workshop: Abbrechen oder Durchstarten



Einmaliges Angebot pro Semester, 120 Minuten
Teilnehmer pro Semester: 6 – 8 Studierende

Inhalt: Aufdecken der Ursachen für die gegenwärtige Unzufriedenheit mit dem Studium und Entwicklung von Perspektiven für die Fortsetzung des Studiums, für Abbruch und/oder Richtungsänderung.

Workshop: Prüfungscrashkurs



Einmaliges Angebot pro Semester, Veranstaltung besteht aus drei zusammenhängenden Seminaren, jeweils 120 Minuten,
Teilnehmer pro Semester: 10–12 Studierende

Inhalt: Begleitung auf dem Weg zur Prüfung, Prüfungsvorbereitung, Verhalten in Prüfungssituationen, Umgang mit Prüfungsergebnissen. (Zusammenarbeit mit dem Career-Service und der Psychosozialen StudierendenBeratung)

Workshop: Bewerbungsseminar



Einmaliges Angebot pro Semester, Veranstaltung besteht aus drei zusammenhängenden Work-Shops, jeweils 240 Minuten,
Teilnehmerzahl pro Veranstaltung: 20 – 25 Studierende

Inhalt: Erarbeitung einer Strategie für den erfolgreichen Berufseintritt– Positionierung zu eigenen Fähigkeiten und Erarbeitung eigener beruflicher Ziele, Bewerbungen schreiben, im Vorstellungsgespräch bestehen – mit



Unterstützung und Beteiligung von Personalverantwortlichen.
(Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur)

Veranstaltung: Berufsfelderkundung für ...



Einmaliges Angebot pro Semester, 120 Minuten, Veranstaltung, um Wege in eine erfolgreiche Berufseinmündung zu zeigen.

Thema 2017: Berufsmöglichkeiten für Absolventen/-innen des Studiengangs **Germanistik mit interdisziplinärem Profil**

(16.11.2017, 17:00–21:00 Uhr Senatssaal)

Teilnehmerzahl: etwa 90 Studierende

(Zusammenarbeit mit dem Career-Service und den Studiengangverantwortlichen)

Organisation der Einführungstage für Studienanfänger



Angebot zum Studienstart und zur Orientierung für Erstsemester (Bündelung der Angebote der Fakultäten und Zentralen Bereiche, Koordinierung und Veröffentlichung) zu Beginn des Sommer- bzw. Wintersemesters.

3.3. Angebote zur Betreuung von studieninteressierten Flüchtlingen

Flüchtlinge – Willkommen an der OVUG: Einzel- und Gruppeneinstiegsberatung

Einstiegsberatung für Einzelne und Gruppen studieninteressierter und studierender Flüchtlinge.

Inhalt: Klärung der ersten Fragen bezüglich eines Studiums in Deutschland, grobe Einschätzung der eigenen rechtlichen und bildungsbezogenen Situation, Vermittlung von Informationen zu integrativen und studienvorbereitenden Sprachkursen sowie zu studentischen Angeboten an der OVUG, personenbezogene transparente und ergebnisoffene Beratung mit Anschluss- und Studienmöglichkeiten als Ziel. Unterstützung bei Fragen zur Bewältigung der Herausforderungen des Studiums. (Dauer von 60 Minuten für Einzelgespräche und bis 180 Minuten für Gruppengespräche)

350 Einzelberatungsgespräche im Jahr 2017

25 Gruppenberatungsgespräche (Gruppengröße von 2 bis 30
Personen)

Zusammenarbeit mit internen Einrichtungen der OVUG und mit externen Partnern

Rektorat, Fakultäten, Qualitätssicherung, Studierendenverwaltung für internationale Studierende, Akademischem Auslandsamt, Campus Service Center, Prüfungsämtern, Studienfachberatern, studentischen Initiativen und Projekten, mit externen Akteuren (Landes- und Bundeshochschulen, Landes- und private Studienkollegs, Arbeitsagenturen, Flüchtlingsrat Magdeburg, Anerkennungsberatungsstellen, Ausländerbehörden,



Jobcenter, Willkommensbündnissen, Flüchtlingsheimen, Integrationsbündnissen, Caritas, Freiwilligenagenturen).

Zusammenarbeit im Projekt „MitSpracheRecht“:

Das Projekt MitSpracheRecht möchte studieninteressierte Flüchtlinge in ihrem Mitspracherecht stärken und aktive Beteiligung, Mitgestaltung und Verantwortungsbewusstsein für Integration fördern.

Studentische Hilfskräfte betreuen studieninteressierte Flüchtlinge in den Teilprojekten „Interkulturalität“, „Sprache“ und „Recht“ und führen Veranstaltungen durch.

3.4. Studienorientierung und Studienmotivation von Studieninteressenten, Formate, Inhalte und Statistik

Regionale und überregionale Bildungsmessen

Ziel: Studienangebot der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg präsentieren und Motivation für ein Studium wecken.

Diese Veranstaltungen werden von der Allgemeinen Studienberatung vorbereitet und organisiert, die Koordination der teilnehmenden Studierenden und Lehrkräfte erfolgt und die Standbetreuung sowie die Beratung und Information vor Ort werden geleistet.

Anzahl der Veranstaltungen: 14 (etwa 2180 Interessenten erreicht)

Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an der Universität

Ziel: SchülerInnen für die Studienangebote der Universität begeistern.

Diese Veranstaltungen werden organisiert, die Zusammenarbeit mit den Schulen und Fakultäten wird geleitet, es finden Einführungsvorträge über die Studienmöglichkeiten der Universität und Gespräche mit Studierenden



und Studienfachberatern statt, ein Campusrundgang und die organisierte Teilnahme an Lehrveranstaltungen runden diese Tage ab.

Anzahl der Veranstaltungen: 24 (etwa 1440 Interessenten erreicht)

Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien

Ziel: SchülerInnen für die Studienangebote der Universität begeistern.

In Einführungsvorträgen und Gesprächsrunden werden die SchülerInnen für das Studium an der Universität begeistert. Dabei werden verschiedene Fachrichtungen vorgestellt und Studierende und Studienfachberater einbezogen.

Anzahl der Veranstaltungen: 29 (etwa 1450 Interessenten erreicht)

Für einen Tag Student sein



Ziel: Begeisterung für das Studium durch individuelle Betreuung wecken

Studieninteressenten erhalten die Möglichkeit ein – oder zwei Tage an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Gespräche mit Studierenden und Studienfachberatern zu führen und das studentische Leben kennen zu lernen. Dabei werden die SchülerInnen ganztägig von Studierenden betreut. Die Kontaktaufnahme und Vermittlung erfolgt durch die Allgemeine Studienberatung in enger Zusammenarbeit mit studentischen Hilfskräften und den Fachschaftsräten der Fakultäten.

Anzahl der teilnehmenden Interessenten 2017: 127

Herbst-Uni



Ziel: Begeisterung der SchülerInnen für die MINT-Fächer stärken und wecken.

Die SchülerInnen werden eine Woche an der Universität betreut, vom Frühstück bis zur Übernachtung, einschließlich einer Betriebsexkursion und einem Programm in den Fakultäten, das einen Einblick in die gewünschten Studienrichtungen gibt.

Die Allgemeine Studienberatung organisiert und betreut die Durchführung der jährlichen Herbst-Uni für SchülerInnen in enger Zusammenarbeit mit den Fakultäten.

Termin: 09.10. –13.10.2017

Anzahl der teilnehmenden SchülerInnen : 27

Studienorientierende Praktika



Ziel: Begeisterung der SchülerInnen für die MINT-Fächer stärken und wecken.

Organisation und Zusammenstellung der Angebote der Fakultäten und Zentralen Bereiche der OvGU MD, die SchülerInnen frühzeitig einen Einblick in studienrelevante Inhalte geben.

Ausbau der Schulkontakte

Ziel: Intensivierung und Betreuung der Kontakte zu Gymnasien in Magdeburg, in Sachsen-Anhalt sowie in benachbarten Kerngebieten, um die Motivation für ein Studium an der OVGU MD mit ihrem MINT-Profil zu erhöhen und um die Anzahl der Studienanfänger zu steigern. Dazu wurden neue Kontakte zu Gymnasien auch in Kooperation mit externen Akteuren aufgebaut, wie zum Beispiel dem Joblabor Hannover und der IGS Sassenburg.

Darüber hinaus wurden bestehende Kooperationen mit Gymnasien nachhaltig ausgebaut. Dabei wurden interdisziplinäre modulare Angebote auch in Zusammenarbeit mit den Fakultäten am Gymnasium über mehrere Tage realisiert wie zum Beispiel die Kooperation mit dem Gymnasium am Bötschenberg in Helmstedt.

Durch neue Schulkontakte zu fünf Gymnasien (wie z.B. Gustav-Hertz-Gymnasium Leipzig und Leibnitz Gymnasium Berlin) sowie durch bestehende Schulkontakte zu vierzig Gymnasien und weiterführenden Schulen wurden insgesamt fünfzig Studieninfoveranstaltungen an Gymnasien sowie an der OVGU MD realisiert. Neben Sachsen-Anhalt wurden diese Schulkontakte in Niedersachsen, Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern ausgebaut.

4. Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Universität, Kooperationspartner

Medien, Kommunikation und Marketing

- Zusammenarbeit zur Erstellung von Informationsmaterialien und zur Absicherung von Informationsveranstaltungen
- Zusammenarbeit zur Pflege von Internetportalen

Fakultäten

- Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen in den Prüfungsämtern, mit Studienfachberatern, Fachschaträten, Familienbeauftragten
- Gewinnung, Einarbeitung und Organisation des Einsatzes von studentischen Hilfskräften

Universitäre Beratungseinrichtungen

- Psychosoziale Studierendenberatung, Studentenwerk Magdeburg
- Studienberatungsstellen der Hochschuleinrichtungen Sachsen-Anhalts und bundesweit

Außeruniversitäre Beratungseinrichtungen

- mit der Arbeitsagentur und Mitarbeit am Projekt: Isabell



Abteilung Campus Service Center (CSC)

1. Zielstellung

Das CSC wurde 2010 eröffnet und ist die erste Anlaufstelle für alle organisatorischen Fragen rund um das Studium und die Universität.

Dabei unterbreitet das CSC Angebote für Studierende, Studieninteressenten und Mitarbeiter und ist kompetenter Begleiter des gesamten Studienverlaufs.

Das CSC pflegt die interdisziplinäre und serviceorientierte Zusammenarbeit mit allen Fachabteilungen innerhalb der OVGU und mit externen Dienstleistern um den hohen Anforderungen als Informationsdienstleister gerecht zu werden. Dabei stehen Fragesteller oder Hilfesuchenden mit ihren Anliegen im Vordergrund.

Anzahl der Kontakte im Jahr 2017

- persönlich: 42.087

E-Mails: gesamt: 7465

2. Mitarbeiter, Kontakte und Sprechzeiten

Leitende Mitarbeiterin:

Katja Zumm (0,75 VBE)

Telefon: 0391-67-50001

E-Mail: katja.zumm@ovgu.de

Mitarbeiter ServicePoint: Prüfungen

Daniel Gruß (1,0 VBE)

Telefon: 0391-67-50004

E-Mail: daniel.gruss@ovgu.de

Mitarbeiterin Infotheke

Nicole Eigl (0,25 VBE)

Telefon: 0391-67-5000

E-Mail: nicole.eigl@ovgu.de

Dazu unterstützten 7 studentische Hilfskräfte mit insgesamt 176 Arbeitsstunden pro Monat das CSC.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 09:00–17:00Uhr

Freitag und vor gesetzlichen Feiertagen: 09:00–14:00Uhr

Das CSC war im Jahr 2017 an 246 Tagen geöffnet,
37 Stunden pro Woche.

3.Arbeitsschwerpunkte

3.1 Informationen erteilen:

Es werden vor allem studienorganisatorische Fragen ge- und erklärt, Fragen aus dem öffentlichen Leben beantwortet oder es wird an andere Einrichtungen weiter verwiesen. Im Rahmen der fortschreitenden Internationalisierung der OVGU erhöhten sich auch 2017 Anfragen ausländischer Klienten. Fremdsprachliche schriftliche und mündliche Anfragen stellen eine weitere Herausforderung dar, die es zu meistern gilt.

Servicepoint-Infotheke:

An der Infotheke wird der Erstkontakt mit den Hilfesuchenden (Klienten) hergestellt, Fragen und Probleme werden gelöst oder es wird an die zuständigen Bereiche weiter geleitet.

Zur Unterstützung der Arbeit des Studentensekretariats werden folgende Tätigkeiten übernommen:

Ausstellen von Studienbescheinigungen und Gasthörer
Ausweisen, Erstellen von TAN-Listen, Prüfung und Erstellung von
Studierendenausweisen, Durchführung von Exmatrikulationen,
Organisation, Verwaltung, Prüfung und Beschaffung von
Infomaterial, Vertretung CSC- ServicePoint: Prüfungen

Im Jahr 2017 wurden 90 neue Familienpässe ausgestellt (seit dem WS 14/15 - bereits 267).

3.2 Unterstützung der Organisation von Veranstaltungen im Veranstaltungsraum des CSC

Die Mitarbeiter des CSC verwalten den Veranstaltungsraum und unterstützen Anmieter bei der Durchführung geplanter Veranstaltungen.

- Anzahl der Veranstaltungen 2017: 51

Die Mitarbeiter organisierten eigenständig folgende Veranstaltungen im CSC

- Sprechzeiten mobiles Bürgerbüro (im Sommersemester vom 27.03. bis 04.04.2017 und im Wintersemester vom 25.09. bis 27.10.2017) zum Studienbeginn
- Wohnaktionstage (18.09. bis 22.09.2017) zum Studienbeginn

3.3 Arbeit am ServicePoint: Studium

Der ServicePoint: Studium wird durch das Studentensekretariat der Abteilung K31 bedient.

Die Mitarbeiter von K 32 unterstützen durch folgende Leistungen: Informationen zu Bewerbungs-, Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren, zu Teilzeit-, Zweit- und Parallelstudium, Gasthörerstatus, Informationen und Bearbeitung von Anträgen zur Beurlaubung, Studiengangwechsel und Exmatrikulation, Informationen zum internen Übergang vom Bachelor- zum Masterstudiengang, Bearbeitung bei Verlust des Studierendenausweises, Informationen zur Krankenversicherungspflicht, Änderung personenbezogener Studierendendaten, Ausdruck von TAN-Listen, u.v.a. .

3.4 ServicePoint: Prüfungen

Der ServicePoint: Prüfungen stellt eine dienstleistungsorientierte Schnittstelle der Prüfungsämter aller Fakultäten dar. Die Hauptaufgabe besteht in der Koordinierung und Unterstützung der Arbeit der dezentralen Prüfungsämter im Hinblick auf die Betreuung der Studierenden im Verlauf des Studiums und insbesondere in den Prüfungszeiten.

Dabei werden folgende Aufgaben übernommen:

- Absicherung von 30 Stunden Sprechzeit in der Woche
- Angebot von Serviceleistungen (z.B. postalischer Versand von Abschlussdokumenten und Notenbescheinigungen)
- Anfertigung von amtlich beglaubigten Kopien
- Erstinformation zur Verfahrensweise im internationalen Urkundenverkehr (z.B. Apostille)
- Information von Studierenden in allgemeinen prüfungsrechtlichen Fragen
- Annahme von Abschlussarbeiten (formelle Prüfung, Dokumentation)
- Erläuterung der Verfahrensweise und Annahme von ärztlichen Attesten
- Bearbeitung von Archivanfragen bei nicht abgeschlossenem Studium
- Bearbeitung von Abschlussüberprüfungen
- Ausstellung von Pflichtpraktikumsbestätigungen
- Entlastungsunterschriften zur Exmatrikulation und Beurlaubung
- Troubleshooting bei Problemen mit der Onlinefunktion QIS/LSF (Prüfungsan- und -abmeldung)

Insbesondere in den Spitzenzeiten (Semesterstart, Zeitraum der Prüfungsanmeldungen, Bewerbungsphase für Masterstudiengänge) entlastet der ServicePoint: Prüfungen die Sprechzeiten der dezentralen Prüfungsämter.

Einige Dienstleistungen sind gebührenpflichtig, z.B. amtliche Beglaubigung von Abschlussdokumenten und die Bearbeitung von Archivanfragen, die Gebühr wird eingezogen und verwaltet.

Außerdem werden die regelmäßigen Arbeitstreffen der PrüfungsamtsmitarbeiterInnen organisiert und die Koordinierung der Weiterbildungsveranstaltungen für diesen Personenkreis vorgenommen.

3.5 ServicePoint: Campus und Region

Hier präsentieren universitäre und universitätsnahe Einrichtungen ihre Dienstleistungsangebote für Studierende und MitarbeiterInnen der Universität. Die MitarbeiterInnen des CSC nehmen die Kontakte auf, sprechen Angebote und Möglichkeiten ab, organisieren den Einsatz und entwickeln neue Angebote im studentischen Interesse.

Folgende Einrichtungen sind im CSC vor Ort:

- Akademisches Auslandsamt
- Universitätsrechenzentrum
- BürgerBüro der Stadt Magdeburg
- Agentur für Arbeit
- Studentenwerk
- Krankenkassen/Versicherungen
- regionale Wohnungsanbieter